Bibliotheken und Lesescouts in Niedersachsen gemeinsam in Aktion:

vom Kaufrausch bis zum Video-Buchtipp

<Anke Märk-Bürmann> | Akademie für Leseförderung

Lesescouts als Lesebotschafter

Was sind Lesescouts?

- Schülerinnen und Schüler, die ihre Freude am Lesen an andere Schüler weitergeben
- an der Schule angesiedelt (5.- 8. Klasse)
- Betreuung durch eine Lehrkraft
- Aufbau einer schulischen Lesekultur
- peer-to-peer-Effekt
- Projekt der Stiftung Lesen in verschiedenen Bundesländern

Lesescouts in Niedersachsen

- Projekt des Niedersächsischen Kultusministeriums und der Stiftung Lesen
- Durchführung mit Unterstützung der Akademie für Leseförderung Niedersachsen
- 3 Schuljahre 2012/13 bis 2014/15
- 10 Schulen

Besonderheiten in Niedersachsen

- Lehrkraft erhält eine Anrechnungsstunde für die Betreuung der Lesescouts
- **Auswahl der Schulen:**

  5 Schulen: Qualität der Zusammenarbeit mit der Öffentlichen Bibliothek

  5 Schulen: DaZNet-Schulen (Schulen mit didaktischem Schwerpunkt Deutsch als Zweitsprache)
- weitere Kriterien: Ort / Schulform

Unterstützung der Lesescout-Schulen

- Mittel für die Anschaffung von Büchern
- 1 Anrechnungsstunde
- gemeinsame Fortbildung für betreuende Lehrkraft und Bibliothekare
- Workshops für Schüler
- Praxistipps der Akademie für Leseförderung

Göttingen: Lesescouts gestalten eine Oster-Aktion in der Stadtbibliothek

- Bibliothek als Ort mit einem attraktiven Ambiente für Veranstaltungen
- Bibliothek liefert Medien
- Lesescouts als Veranstalter

Oldenburg: Lesescouts im Kaufrausch

- Lesescouts gestalten ihre Bibliothek mit: Auswahl, Einkauf und Präsentation des Bestands mit eigenem Aufkleber und Regal
- Identifikation mit der Bibliothek steigt
- Bibliothek als Präsentationsort für Lesescouts
- Peer-to-peer-Effekt

Buxtehude: Lesescouts auf der Bühne

- Lesescouts präsentieren Preisbuch des Buxtehuder Bullen mit einem Book Slam®
- Lesescouts als Akteure bei der Veranstaltung zur Preisverleihung
- Buxtehuder Bulle: Jugendliteraturpreis

Salzgitter: Lesescouts gestalten eine Lesenacht

- für jüngere Schüler in der Stadtbibliothek
- Bibliothek als Ort mit einem attraktiven Ambiente für Leseförder-Veranstaltungen
- Bibliothek liefert Medien

Steyerberg: Lesescouts im Märchenwald

- Lesescouts entwickeln eine Märchenrallye
- für jüngere Schüler
- Bibliothek ist der Ausgangsort für die Rallye

Steyerberg: Lesescouts beim Bundesweiten Vorlesetag

Hannover: Book Slams® mit den Lesescouts

- als Vorbereitung: Workshops einer Mitarbeiterin der Stadtbibliothek Hannover
- Präsentation der Book Slams® in der Schule und während der Didacta
- Bibliothek präsentiert sich als Expertin im Bereich Leseförderung

Evaluation

- Akzeptanz des Projekts im Kollegium
  (4 sehr gut, 4 gut)
- Veränderung der Lesekultur in der Schule
  (4 gut, 3 befriedigend, 1 ausreichend)
- Begeisterung leseferner Schüler für das Lesen
  (5 gut, 3 befriedigend)
- Verbesserung des Kontakts zur ÖB
  (3 sehr gut, 3 gut, 1 befriedigend, 1 ausreichend)
- Gesamtbeurteilung (6 sehr gut, 2 gut)

Fazit

- Kompetenzerweiterung bei den Lesescouts (soziale, kulturelle Kompetenzen …)
- vermeintlich „Leseferne“ als aktive Lesebotschafter (positives Selbstkonzept als Leser)
- Imagegewinn der Bibliotheken (Ort, Medien, Expertise Leseförderung)
- Verbesserung der Lesekultur in den Schulen

Dokumentation

Wie geht es weiter?

- weitere Verbreitung der Lesescout-Idee
- Lesescout-Lehrkräfte bieten in Zusammenarbeit mit der Akademie für Leseförderung Fortbildungen für andere Lehrkräfte zum Thema „Lese-AG“ an
- Schüler-Workshops für neue Lesescout-Schulen
- jährliches Austauschtreffen für Lehrkräfte und Bibliothekare
- Publikation „Schüler fördern Schüler beim Lesen“ (Formate, Praxisideen etc.)

Schüler fördern Schüler beim Lesen: weitere Projekte

- Bücherkumpel (book buddy)
- Lesefüchse (Stadtbibliothek Nordhorn)
- Lesescouts (Stiftung Lesen)
- Sommerleseclubs (Schüler als Akteure)
- Lesementoring (Stadt Hannover, Agentur für Erwachsenenbildung)
- Literanauten (Arbeitskreis für Jugendliteratur/„Kultur macht stark“)